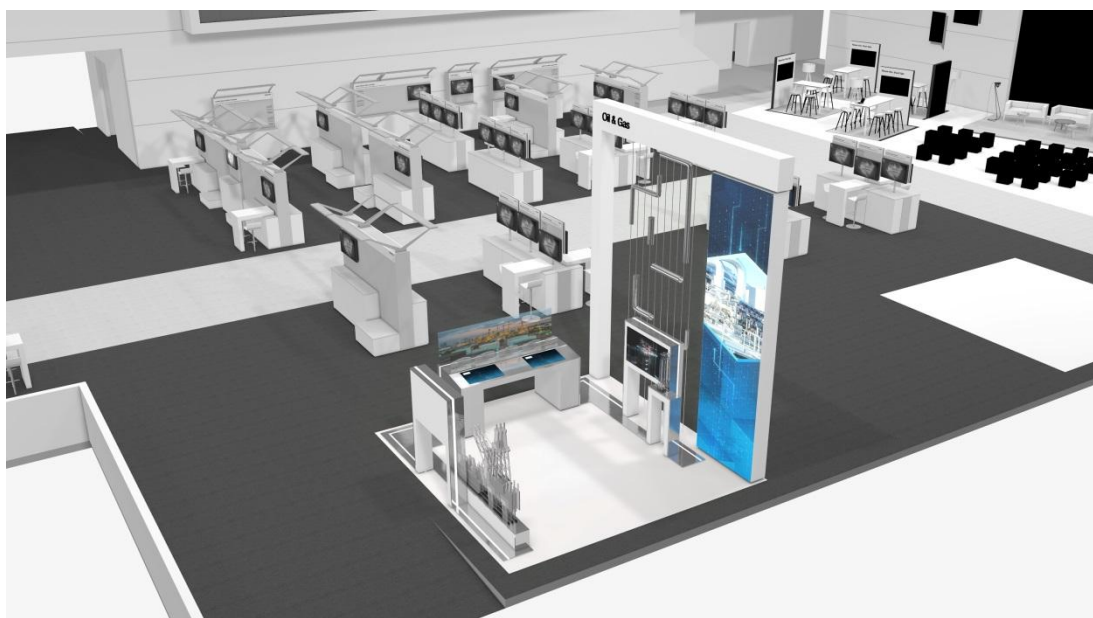


Hannover, 23. April 2018

Hannover Messe 2018, Halle 9, Stand D35

## Mehr Effizienz und Prozessoptimierung für die Öl- und Gasindustrie

Showcase „Oil and Gas“ am Siemens-Stand auf der Hannover Messe 2018



In der Öl- und Gasindustrie findet ein Wandel statt: Während der Aufwand für die Förderung von Öl und Gas steigt, stagnieren die Erlöse. Die Branche sucht daher neue Lösungen, um ihre Leistung und Effizienz zu steigern, damit die Kosten für die Produktion sinken. Die Digitalisierung liefert die Antworten – mit Hilfe von datengetriebenen Lösungen, die beispielsweise den Zugriff auf die Anlage quasi von jedem Ort der Welt ermöglichen, Entscheidungshilfen für den Betreiber im laufenden Prozess bieten und sogar den Einsatz von Anlagen-Assets intelligent unterstützen. Siemens begleitet die digitale Transformation der Branche mit dem umfangreichen, speziell auf die Anforderungen der Öl- und Gas-Unternehmen abgestimmten Portfolio aus eng miteinander verzahnten Automatisierungs- und Antriebslösungen und durchgängiger Digitalisierung. Unter dem Motto „Digital Enterprise – Implement

now!“ zeigt Siemens auf der Hannover Messe seine Lösungen, mit denen die Öl- und Gasindustrie schon heute ihre Prozesse verbessern und effizienter werden kann.

Siemens veranschaulicht auf dem Hauptstand (Stand D35 in Halle 9) die Digitalisierung entlang ausgesuchten Beispielen aus der gesamten Wertschöpfungskette, vom Up- über den Mid- bis zum Downstream. Die Übertragung von Daten spielt dabei eine zunehmend wichtige Rolle, da sie beispielsweise den Betrieb von Offshore-Förderanlagen vom Festland aus ermöglicht. Am Beispiel des Ivar-Asen-Ölfelds in Norwegen zeigt Siemens, wie durch ein Remote Operation Center das benötigte Personal auf der Plattform im Meer drastisch reduziert werden kann. Das ermöglicht Kosteneinsparungen, aber auch die optimale Zustandsüberwachung von kritischer Ausrüstung – durch die Analyse großer Datenmengen in Echtzeit können Experten jederzeit schnell und umfassend auch über Fernzugriff bei Problemen unterstützen. Ein weiteres Beispiel aus dem Onshore-Bereich zeigt, wie mittels cloud-basierter Lösungen und Artificial Intelligence das Verhalten einer Pumpe dergestalt prognostiziert werden kann, dass der Zeitaufwand für den Pumpentausch um ca. ein Drittel reduziert werden kann, was für den Betreiber einen deutlichen Zuwachs an Verfügbarkeit und Produktivität bedeutet.

Als weiteres Beispiel für Digitalisierung in der Öl- und Gasindustrie können die Besucher am Siemens-Stand den Downstream-Teil des Showcases erleben. Dieser wird durch Tanklager abgebildet. Mit der Plant Engineering Software Comos und der Simulationssoftware SIMIT ermöglicht Siemens die Optimierung der Füllstände und Reinigungsintervalle der Tanks. Mit Simatic IT XHQ als Operations-Intelligence-Lösung steht den Entscheidern der Öl- und Gasindustrie hier ein vielseitiges Dashboard zur Visualisierung wichtiger Betriebsdaten zur Verfügung.

Mit dem auf die Anforderungen der Öl- und Gasbranche abgestimmten Portfolio an Hard- und Software ermöglicht Siemens Unternehmen jeder Größe, schon heute ihre Effizienz und Produktivität nachhaltig zu steigern. Zudem eröffnen die datenbasierten Lösungen von Siemens die Entwicklung neuer Geschäftsmodelle, zum Beispiel für neuartige Wartungsangebote oder das Reservoirmanagement. Ergänzend zum Showcase zur Öl- und Gasindustrie präsentiert Siemens viele

weitere Showcases und Exponate, die für die Branche interessant sind: die digitale Transformation der Prozessindustrie, die MindSphere-Lounge mit vertiefenden Präsentationen, die digitale Plattform für Antriebssysteme Sidrive IQ und die Prozessautomatisierungslösung Simatic PCS 7 in der neuen Version 9.

Weitere Informationen zu Siemens auf der Hannover Messe 2018 unter [www.siemens.com/presse/hm18](http://www.siemens.com/presse/hm18) und [www.siemens.de/hannovermesse](http://www.siemens.de/hannovermesse)

**Ansprechpartner für Fachpresse:**

Stefan Rauscher

Tel.: +49 (911) 895-7952; E-Mail: [stefan.rauscher@siemens.com](mailto:stefan.rauscher@siemens.com)

**Ansprechpartner für Wirtschaftspresse:**

Yashar N. Azad

Tel.: +49 (89) 636-37970; E-Mail: [yashar.azad@siemens.com](mailto:yashar.azad@siemens.com)

Folgen Sie uns in **Social Media:**

**Twitter:** [www.twitter.com/MediaServiceInd](https://www.twitter.com/MediaServiceInd) und [www.twitter.com/siemens\\_press](https://www.twitter.com/siemens_press)

**Blog:** <https://blogs.siemens.com/mediaservice-industries-de>

Die **Siemens AG** (Berlin und München) ist ein führender internationaler Technologiekonzern, der seit 170 Jahren für technische Leistungsfähigkeit, Innovation, Qualität, Zuverlässigkeit und Internationalität steht. Das Unternehmen ist weltweit aktiv, und zwar schwerpunktmäßig auf den Gebieten Elektrifizierung, Automatisierung und Digitalisierung. Siemens ist weltweit einer der größten Hersteller energieeffizienter ressourcenschonender Technologien. Das Unternehmen ist einer der führenden Anbieter effizienter Stromerzeugungs- und Stromübertragungslösungen, Pionier bei Infrastrukturlösungen sowie bei Automatisierungs-, Antriebs- und Softwarelösungen für die Industrie. Darüber hinaus ist das Unternehmen mit seiner börsennotierten Tochtergesellschaft Siemens Healthineers AG ein führender Anbieter bildgebender medizinischer Geräte wie Computertomographen und Magnetresonanztomographen sowie in der Labordiagnostik und klinischer IT. Im Geschäftsjahr 2017, das am 30. September 2017 endete, erzielte Siemens einen Umsatz von 83,0 Milliarden Euro und einen Gewinn nach Steuern von 6,2 Milliarden Euro. Ende September 2017 hatte das Unternehmen weltweit rund 377.000 Beschäftigte. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.siemens.com](http://www.siemens.com).